



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht

zum 31. März 2025

VR Mainfranken Nachhaltig

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des VR Mainfranken Nachhaltig zum 31.3.2025	5
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	46
Vorteile Wiederanlage	47
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	48

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. April 2024 bis 31. März 2025). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2025.

Zinssenkungsfantasien treiben die Rentenmärkte

Die Staatsanleihemärkte sind mit Verlusten in den Berichtszeitraum gestartet. Die umfangreichen Zinssenkungserwartungen der Anleger erschienen vor allem mit Blick auf die gute konjunkturelle Entwicklung in den USA und dem wieder leicht steigenden Inflationsdruck als zu ambitioniert. Verbunden mit einer insgesamt abwartenden Haltung der US-Notenbank kam es zu deutlich höheren Treasury-Renditen. Zweijährige US-Schatzanweisungen übersprangen dabei die Marke von fünf Prozent, während sich die Rendite zehnjähriger US-Schatzanweisungen von 3,9 auf 4,7 Prozent erhöhte.

Ab Ende Mai 2024 sorgte der Disinflationstrend für Zinssenkungsfantasien bei den Anlegern. Diese wurden auch nicht enttäuscht, denn die US-Notenbank senkte erstmals im September den Leitzins zunächst um deutliche 50, dann im November und Dezember um jeweils weitere 25 Basispunkte auf 4,25 bis 4,5 Prozent. Die Rendite zehnjähriger US-Papiere fiel zunächst bis auf 3,6 Prozent. Kurzläufer verzeichneten noch deutlichere Renditerückgänge, sodass die US-Zinskurve nach langer Zeit ihren inversen Verlauf beendete.

Gute US-Konjunkturdaten, Befürchtungen hinsichtlich einer höheren US-Staatsverschuldung durch die Trump-Administration sowie der Eindruck, dass die US-Notenbank im Zinssenkungszyklus etwas vom Gas gehen wird - was sich auch bislang bestätigte - ließen die zehnjährige US-Treasury-Rendite im Januar 2025 bis auf 4,8 Prozent klettern. Schwächere Inflationsdaten und vor allem im Februar aufkommende Wachstumssorgen führten zuletzt aber zu rückläufigen US-Renditen. Der für US-Staatsanleihen repräsentative JP Morgan Global Bond US-Index erzielte im Berichtszeitraum ein Plus in Höhe von 4,5 Prozent.

Im Euroraum sah es in Hinblick auf die wirtschaftliche Dynamik im Vergleich zu den USA eher düster aus. Doch trotz der schwächeren Rahmenbedingungen koppelte sich der Euro-Rentenmarkt von den Vorgaben aus Übersee zunächst nicht gänzlich ab. Auch hier kam es zunächst zu steigenden Renditen. Zehnjährige Bundesanleihen verzinsten sich in der Spitze mit 2,7 Prozent. Im Juni wagte die EZB unter dem Eindruck rückläufiger Inflationsraten und auch wenig erfreulicher Wirtschaftsdaten einen ersten Zinsschritt, dem weitere folgten und im März 2025 schließlich auf 2,5 Prozent beim Einlagensatz führten. Die deutsche Zehnjahresrendite schwankte in der zweiten Jahreshälfte zwischen 2,0 und 2,5 Prozent. Darüber hinaus endete auch auf der deutschen Zinskurve im September die inverse Struktur.

Anfang März 2025 kamen Euro-Staatsanleihen deutlich unter Druck und mussten dabei in kurzer Zeit deutliche Verluste hinnehmen. Die noch alte Bundesregierung verabschiedete ein umfassendes Paket, das Mehrausgaben in Höhe von knapp einer Billion Euro für Infrastruktur und Verteidigung vorsieht. In Relation zum Bruttoinlandsprodukt stellt dies einen ähnlichen Kraftakt wie bei der Wiedervereinigung dar, wodurch sich die Verschuldung deutlich erhöhen wird. Allein am 5. März schnellte die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen knapp 30 Basispunkte in die Höhe. Dies bedeutete den größten Renditeanstieg an einem Handelstag in den vergangenen 35 Jahren. In nur wenigen Tagen kletterte die Zehnjahresrendite damit von 2,4 auf 2,9 Prozent. Die US-Zollthematik sorgte dann zunehmend für Konjunktursorgen, somit konnten die deutlichen Verluste von Anfang März etwas abgemildert werden. Auf Gesamtmarktebene (iBoxx Euro Sovereigns-Index) erzielten Euro-Staatsanleihen auf Jahressicht per saldo einen Zuwachs von 1,2 Prozent.

Die Nachfrage nach europäischen Unternehmensanleihen war im Berichtszeitraum durchgehend sehr hoch. Es wurden zahlreiche Neuemissionen platziert. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) verbuchten Unternehmenspapiere im Berichtsjahr ein Plus in Höhe von 4,4 Prozent. Anleihen aus den Schwellenländern legten, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div.-Index, um 6,8 Prozent zu.

Aktienbörsen größtenteils mit Zuwächsen

Nach deutlichen Kurszuwächsen im ersten Quartal 2024 kam es zu Beginn des Berichtszeitraums im April 2024 zu einer Konsolidierung an den Aktienmärkten. Auslöser war die wachsende Unsicherheit hinsichtlich der geldpolitischen Entwicklung. Das robuste Wirtschaftswachstum in den USA, das auch mit hohen Inflationsdaten einherging, schürte erneute Zinsängste. Daraufhin zogen die Renditen an den Rentenmärkten spürbar an. Dies nutzten dann auch die Aktienanleger als Gelegenheit zu Gewinnmitnahmen.

Von Mai bis September setzten die Börsen ihren Aufwärtstrend fort, da in den USA die Inflation nachließ und auch die Konjunkturindikatoren auf eine moderate wirtschaftliche Abkühlung hindeuteten. Dies waren gute Nachrichten im Hinblick auf die für September erhofften US-Zinssenkungen. Im Euroraum stagnierte die Konjunktur. Daher kam es im Juni wie erwartet zu einer ersten vorsichtigen Leitzinssenkung der Europäischen Zentralbank (EZB) um 25 Basispunkte.

Im Juli überschlugen sich die Ereignisse in den USA. Nach dem TV-Duell und dem Attentat auf Donald Trump stiegen dessen Wahlchancen stark an. US-Nebenwerte waren plötzlich gefragt, während Technologietitel unter Druck kamen. Mit dem Rückzug von Joe Biden als Präsidentschaftskandidat beruhigten sich die Märkte.

Anfang August brachen die Börsen vorübergehend ein. Schwache US-Arbeitsmarktdaten lösten Wachstumsängste aus. Die Aufwertung des Japanischen Yen infolge einer Zinserhöhung in Japan verstärkte den Abwärtsdruck, da Anleger, die sich in Yen verschuldet hatten, ihre sogenannten Carry-Trades auflösen mussten. Mit der Veröffentlichung guter US-Konjunkturdaten kam es wieder zu einer Erholung. Nachdem Mitte September die EZB und wenige Tage später auch die US-Notenbank Fed ihre Leitzinsen gesenkt hatten, erreichten viele Indizes neue Höchststände. Ende Oktober drehten die Börsen ins Negative, vor allem wegen der wachsenden Nervosität vor der US-Wahl. Nach dem eindeutigen Wahlsieg von Donald Trump hellte sich die Stimmung auf, neue Höchststände wurden erreicht. Im Dezember gaben die US-Börsen nach, als sich die Fed verhaltener zu ihrem künftigen Zinssenkungspfad äußerte. Viele andere Regionen verbuchten aber Zuwächse.

Zum Jahreswechsel 2024/2025 waren die Märkte in den westlichen Industrieländern gut unterstützt, vor allem wegen der Erwartung von US-Steuersenkungen und einem überwiegend guten Auftakt der Berichtssaison. Der Aufschwung verlor an Momentum, als Ende Januar DeepSeek, ein kostengünstiges Modell für Künstliche Intelligenz, in China vorgestellt wurde. Dies weckte Sorgen um die Dominanz des US-Technologiesektors. Entsprechend kamen US-Tech-Werte unter Druck. Seit dem Jahreswechsel erfolgte generell ein Trendwechsel. Europäische Aktien – insbesondere der DAX 40-Index – verbuchten deutliche Gewinne, während die US-Börsen schwach tendierten. Gründe hierfür waren unter anderem die günstigere Bewertung europäischer Aktien sowie Hoffnungen auf ein Ende des Ukraine-Kriegs. Im März gaben die globalen Börsen deutlich nach, als von Donald Trump angekündigte neue US-Zölle große Unsicherheiten und Wachstumssorgen schürten.

Im Berichtsjahr gewann der MSCI Welt-Index in Lokalwährung per saldo 5,5 Prozent. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 6,8 Prozent. Beim industrielastigen Dow Jones Industrial Average stand ein Zuwachs von 5,5 Prozent zu Buche. Die europäischen Börsen konnten zuletzt zu den USA aufholen. Der EURO STOXX 50-Index stieg um 3,2 Prozent. Der deutsche Leitindex DAX 40 legte sogar um 19,9 Prozent zu. In Japan verlor der Nikkei 225-Index hingegen 11,8 Prozent in Lokalwährung. Die Börsen der Schwellenländer verbesserten sich um 8,5 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen.

Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichts.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der VR Mainfranken Nachhaltig ist ein aktiv gemanagter Fonds. Der Anteil der zu erwerbenden Wertpapiere ist nicht beschränkt. Das Fondsvermögen wird unter anderem in Aktien, Rentenanlagen, Investmentanteilen und Geldmarktinstrumente investiert. Je nach Marktsituation wird das Fondsvermögen flexibel angelegt, was zu einem jederzeitigen Wechsel von Anlageschwerpunkten führen kann. Der Fonds muss mindestens 75 Prozent seines Wertes in Vermögensgegenstände investieren, deren Emittenten ethische, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen. Für den Erwerb der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden weitere Ausschlusskriterien festgelegt. Nach Berücksichtigung der Ausschlusskriterien werden die vergangenen, gegenwärtigen und angekündigten Nachhaltigkeitsaktivitäten von Unternehmen als Emittenten der erwerbenden Wertpapiere und Geldmarktinstrumente auf Basis eines „Best-in-Class“-Ansatzes und/oder eines „Transformations“-Ansatzes analysiert. Für den Erwerb von Investmentanteilen, deren Emittenten ethische, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen, wurden ebenfalls Ausschlusskriterien festgelegt. Für die zu erwerbenden Investmentanteile wird zudem eine ausführliche qualitative Nachhaltigkeitsanalyse des zugrunde liegenden Investmentansatzes durchgeführt. Darüber hinaus erfolgt innerhalb der qualitativen Analyse für die zu erwerbenden Investmentanteile eine systematische Analyse. Bankguthaben dürfen bis zu 25 Prozent des Fondsvermögens gehalten werden. Bis zu 75 Prozent dürfen in Geldmarktinstrumente angelegt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Nach den vormaligen Anlagebedingungen bis zum 21. Juli 2013 durften bis zu 50 Prozent des Fondsvermögens in Anteile an Immobilien-Sondervermögen erworben werden. Es können weiterhin Anteile an Immobilien-Sondervermögen, die vor dem 21. Juli 2013 erworben wurden, bis zu dieser Grenze gehalten werden. Mindestens 25 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des Sondervermögens werden in solche Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt, die nach diesen Anlagebedingungen für das Sondervermögen erworben werden können. Bei Ziel-Investmentfonds ist dabei gemäß § 2 Absatz 7 Satz 2 und Satz 3 Investmentsteuergesetz auf die bewertungstäglich veröffentlichten tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten abzustellen, soweit sie verfügbar sind. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge, langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Die Portfolioverwaltung des Sondervermögens ist auf die Union

Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, ausgelagert. Sie trifft sämtliche damit einhergehenden Entscheidungen für den Fonds, insbesondere Entscheidungen über den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögensgegenstände.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der VR Mainfranken Nachhaltig investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Investmentfonds mit einem Anteil von zuletzt 49 Prozent. Dieser teilte sich in jeweils 16 Prozent Rentenfonds und Immobilienfonds, 12 Prozent Aktienfonds und jeweils 3 Prozent Rohstofffonds und Mischfonds auf. Der Anteil an Rentenanlagen betrug 24 Prozent und an Aktien 20 Prozent des Fondsvermögens zum Ende des Berichtszeitraums. Kleinere Engagements in Zertifikaten auf Edelmetalle und in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Die im Fonds gehaltenen Rentenfonds investierten ihr Vermögen überwiegend im globalen Raum mit zuletzt 21 Prozent des Rentenvermögens. Weiterhin investierten die Rentenfonds zum Ende der Berichtsperiode in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) mit 10 Prozent. Ergänzt wurde die regionale Aufteilung der Rentenfonds durch kleinere Engagements in Europa und Deutschland. Die im Fonds gehaltenen Immobilienfonds investierten ihr Vermögen überwiegend in Europa mit zuletzt 15 Prozent des Fondsvermögens. Ergänzt wurde die regionale Aufteilung der Immobilienfonds durch kleinere Engagements im globalen Raum. Die im Fonds gehaltenen Aktienfonds investierten ihr Vermögen überwiegend in Nordamerika mit zuletzt 24 Prozent des Aktienvermögens. Ergänzt wurde die regionale Aufteilung der Aktienfonds durch kleinere Engagements in Asien, Europa, den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) und dem globalen Raum. Kleinere Engagements in sonstige Fonds und Mischfonds ergänzten die Investmentfondsaufteilung.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 37 Prozent investiert. Der Anteil der Anlagen in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 12 Prozent. Kleinere Engagements in den Emerging Markets Osteuropa, im asiatisch-pazifischen Raum und in Nordamerika ergänzten die regionale Aufteilung. Das restliche Rentenvermögen wurde in Anteilen an Rentenfonds investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in Nordamerika zuletzt bei 41 Prozent des

Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Euroländern mit 14 Prozent gehalten. Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone und im asiatisch-pazifischen Raum ergänzten die regionale Struktur. Das restliche Aktienvermögen wurde in Anteilen an Aktienfonds investiert.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Rentenfonds mit zuletzt 41 Prozent des Rentenvermögens. Weitere Anlagen in Staats- und staatsnahe Anleihen mit 40 Prozent und in Unternehmensanleihen (Corporates) mit 13 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio. Hier waren geringe Anteile an Industrieanleihen, Finanzanleihen und Versorgeranleihen im Bestand. Kleinere Engagements in gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) rundeten die Struktur ab.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Schwerpunkt lag im Aktienportfolio auf Aktienfonds mit zuletzt 37 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern im Finanzwesen mit 16 Prozent, in der IT-Branche mit 13 Prozent und in der Konsumgüterbranche mit 12 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 19 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 14 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe A. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei drei Jahren und vier Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 2,91 Prozent.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im VR Mainfranken Nachhaltig bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in aktien- und rentenorientierte Anlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern

kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Immobilieninvestitionen unterliegen Risiken, die sich auf den Anteilwert des Sondervermögens durch Veränderungen bei Erträgen, Aufwendungen und Verkehrswerten der Immobilien auswirken können. Einen Teil seines Vermögens legte der Fonds in Zielfonds an. Die dadurch resultierenden Risiken standen im engen Zusammenhang mit den Risiken der in den Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und den entsprechenden Anlagestrategien dieser Zielfonds. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von Edelmetallzertifikaten sowie von derivativen Geschäften. Die größten Verluste wurden aus derivativen Geschäften realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der VR Mainfranken Nachhaltig erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 2,62 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
--	--------------------	---

I. Vermögensgegenstände

1. Aktien - Gliederung nach Branche

Software & Dienste	5.023.302,80	2,05
Banken	4.773.503,20	1,94
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	4.450.633,04	1,81
Versicherungen	3.965.713,94	1,61
Diversifizierte Finanzdienste	3.769.465,70	1,53
Hardware & Ausrüstung	3.476.835,27	1,42
Lebensmittel, Getränke & Tabak	3.102.922,59	1,26
Investitionsgüter	2.858.909,85	1,16
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	2.326.103,21	0,95
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	2.323.026,68	0,95
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	2.247.214,61	0,91
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1.988.606,42	0,81
Groß- und Einzelhandel	1.633.989,60	0,67
Transportwesen	1.611.894,56	0,66
Immobilien	1.321.146,67	0,54
Media & Entertainment	1.168.289,70	0,48
Verbraucherdienste	1.043.164,77	0,42
Gebrauchsgüter & Bekleidung	883.299,90	0,36
Versorgungsbetriebe	628.481,93	0,26
Sonstige ²⁾	700.376,86	0,29
Summe	49.296.881,30	20,08

2. Verzinsliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region

Deutschland	28.299.211,00	11,52
Schweiz	5.024.567,00	2,05
Rumänien	4.469.190,00	1,82
Europäische Gemeinschaft	4.226.198,00	1,72
Italien	3.720.117,43	1,51
Großbritannien	2.913.093,75	1,19
Ungarn	2.027.025,00	0,83
Österreich	1.758.080,00	0,72
Japan	1.419.434,00	0,58
Vereinigte Staaten von Amerika	1.243.212,00	0,51
Spanien	1.209.132,00	0,49
Frankreich	1.088.373,00	0,44
Niederlande	516.070,00	0,21
Summe	57.913.703,18	23,59

3. Zertifikate

9.143.506,02 3,72

4. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region

Aktienfonds

Global	9.463.453,23	3,85
Asien	4.276.449,01	1,74
Europa	3.896.514,02	1,59

Indexfonds

Global	9.426.818,79	3,84
Europa	6.308.747,25	2,57
Emerging Markets	1.407.767,36	0,57

Rentenfonds

Global	20.584.666,31	8,38
Emerging Markets	10.058.115,11	4,10
Europa	3.525.929,55	1,44

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
--	--------------------	---

Mischfonds

Global	13.724.836,33	5,59
Summe	82.673.296,96	33,66

5. Anteile an Immobilien-Investmentvermögen - Gliederung nach Land/Region

Deutschland	19.246.000,00	7,84
Europa	17.639.982,36	7,18
Global	1.403.400,00	0,57
Summe	38.289.382,36	15,59

6. Derivate

112.653,78 0,05

7. Bankguthaben

8.970.512,71 3,65

8. Sonstige Vermögensgegenstände

5.124.890,18 2,09

Summe

251.524.826,49 102,43

II. Verbindlichkeiten

-5.921.826,67 -2,43

III. Fondsvermögen

245.602.999,82 100,00

- Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.
- Werte kleiner oder gleich 0,17 %.

VR Mainfranken Nachhaltig

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2024 - 31.03.2025

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		262.153.692,53
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-3.959.838,87
2. Mittelzufluss (netto)		-19.393.911,72
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	9.940.349,26	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-29.334.260,98	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		530.590,34
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		6.272.467,54
Davon nicht realisierte Gewinne	-6.592.558,53	
Davon nicht realisierte Verluste	-842.085,13	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		245.602.999,82

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2024 bis 31. März 2025

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	51.692,96
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	613.931,38
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	533.822,43
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	733.467,24
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	278.589,24
6. Erträge aus Investmentanteilen	1.448.375,05
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	13.192,12
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-7.753,98
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-74.578,68
10. Sonstige Erträge	69.937,58
Summe der Erträge	3.660.675,34
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	127,97
2. Verwaltungsvergütung	3.620.951,18
3. Sonstige Aufwendungen	502.705,99
Summe der Aufwendungen	4.123.785,14
III. Ordentlicher Nettoertrag	-463.109,80
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	19.685.946,49
2. Realisierte Verluste	-5.515.725,49
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	14.170.221,00
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	13.707.111,20
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-6.592.558,53
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-842.085,13
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-7.434.643,66
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	6.272.467,54

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	13.707.111,20	3,20
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	34.545,32	0,01
2. Vortrag auf neue Rechnung	9.172.191,53	2,14
III. Gesamtausschüttung	4.500.374,35	1,05
1. Endausschüttung	4.500.374,35	1,05
a) Barausschüttung	4.500.374,35	1,05

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2022	330.918.876,76	55,95
31.03.2023	274.098.470,37	52,30
31.03.2024	262.153.692,53	56,71
31.03.2025	245.602.999,82	57,30

VR Mainfranken Nachhaltig

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2024 - 31.03.2025

Stammdaten des Fonds

	VR Mainfranken Nachhaltig
Auflegungsdatum	01.11.2002
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	45,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	4.286.070,810
Anteilwert (in Fondswährung)	57,30
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,65
Mindestanlagensumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	3.887,00	74,00	0,00	EUR	216,7000	842.312,90	0,34
DE0008404005	Allianz SE	STK	3.274,00	3.274,00	2.202,00	EUR	352,1000	1.152.775,40	0,47
DE000BASF111	BASF SE	STK	6.965,00	13.782,00	6.817,00	EUR	45,8950	319.658,68	0,13
DE000CBK1001	Commerzbank AG	STK	23.311,00	51.863,00	28.552,00	EUR	20,9700	488.831,67	0,20
DE0006047004	Heidelberg Materials AG	STK	2.336,00	2.336,00	0,00	EUR	157,5500	368.036,80	0,15
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	10.808,00	10.808,00	0,00	EUR	30,3950	328.509,16	0,13
DE0007164600	SAP SE	STK	3.275,00	3.275,00	0,00	EUR	244,4000	800.410,00	0,33
								4.300.534,61	1,75

Finnland

FI0009005961	Stora Enso Oyj	STK	31.064,00	31.064,00	0,00	EUR	8,7140	270.691,70	0,11
FI0009005987	UPM Kymmene Corporation	STK	10.045,00	10.045,00	0,00	EUR	24,7000	248.111,50	0,10
								518.803,20	0,21

Frankreich

FR0000120628	AXA S.A.	STK	13.331,00	26.457,00	13.126,00	EUR	39,4000	525.241,40	0,21
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	STK	6.543,00	6.543,00	0,00	EUR	91,7000	599.993,10	0,24
FR0000120644	Danone S.A.	STK	10.639,00	10.639,00	0,00	EUR	70,8400	753.666,76	0,31
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	2.183,00	0,00	1.304,00	EUR	265,4000	579.368,20	0,24
FR0000052292	Hermes International S.C.A.	STK	17,00	0,00	162,00	EUR	2.411,0000	40.987,00	0,02
FR0000120321	L'Oréal S.A.	STK	852,00	1.280,00	1.032,00	EUR	342,8500	292.108,20	0,12
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	508,00	1.764,00	2.803,00	EUR	210,7500	107.061,00	0,04
								2.898.425,66	1,18

Großbritannien

GB0009895292	AstraZeneca Plc.	STK	6.328,00	2.417,00	0,00	GBP	112,5400	851.246,86	0,35
GB00BD6K4575	Compass Group Plc.	STK	6.763,00	6.763,00	0,00	GBP	25,5300	206.382,25	0,08
GB0008706128	Lloyds Banking Group Plc.	STK	834.697,00	834.697,00	0,00	GBP	0,7208	719.160,41	0,29
GB00BDR05C01	National Grid Plc.	STK	52.084,00	52.084,00	0,00	GBP	10,0950	628.481,93	0,26
GB00BDSFG982	TechnipFMC Plc.	STK	9.940,00	0,00	8.635,00	USD	31,6900	291.638,37	0,12
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	STK	14.910,00	14.910,00	0,00	GBP	46,1000	821.600,53	0,33
								3.518.510,35	1,43

Hongkong

HK0000069689	AIA Group Ltd.	STK	49.826,00	49.826,00	0,00	HKD	58,6000	347.459,16	0,14
HK0388045442	Hongkong Exchanges and Clearing Ltd.	STK	9.526,00	9.526,00	0,00	HKD	344,8000	390.866,06	0,16
								738.325,22	0,30

VR Mainfranken Nachhaltig

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2024 - 31.03.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Irland								
IE00BLP1HW54	AON Plc.	STK	3.210,00	1.477,00	0,00 USD	399,0900	1.186.074,35	0,48
IE0001827041	CRH Plc.	STK	5.698,00	0,00	3.617,00 USD	87,9700	464.080,23	0,19
IE00059YS762	Linde Plc.	STK	1.757,00	0,00	688,00 USD	465,6400	757.457,16	0,31
							2.407.611,74	0,98
Japan								
JP3902900004	Mitsubishi UFJ Financial Group Inc.	STK	43.560,00	31.469,00	45.974,00 JPY	2.011,0000	542.421,08	0,22
JP3890350006	Sumitomo Mitsui Financial Group Inc.	STK	24.831,00	24.831,00	0,00 JPY	3.795,0000	583.502,35	0,24
							1.125.923,43	0,46
Kanada								
CA13646K1084	Canadian Pacific Kansas City Ltd.	STK	11.125,00	4.268,00	0,00 CAD	100,9900	722.795,77	0,29
							722.795,77	0,29
Niederlande								
NL0010273215	ASML Holding NV	STK	85,00	320,00	1.006,00 EUR	606,0000	51.510,00	0,02
							51.510,00	0,02
Schweiz								
CH1216478797	DSM-Firmenich AG	STK	3.579,00	3.579,00	0,00 EUR	91,3600	326.977,44	0,13
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	5.026,00	5.026,00	0,00 CHF	89,3400	469.934,95	0,19
CH0024608827	Partners Group Holding AG	STK	307,00	307,00	0,00 CHF	1.246,0000	400.337,00	0,16
CH0244767585	UBS Group AG	STK	4.410,00	11.797,00	7.387,00 CHF	26,8700	124.015,38	0,05
							1.321.264,77	0,53
Spanien								
ES0148396007	Industria de Diseño Textil S.A.	STK	11.231,00	1.259,00	0,00 EUR	45,8500	514.941,35	0,21
							514.941,35	0,21
Vereinigte Staaten von Amerika								
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc.	STK	781,00	0,00	0,00 USD	102,7400	74.289,36	0,03
US02079K1079	Alphabet Inc.	STK	8.077,00	5.212,00	2.991,00 USD	156,2300	1.168.289,70	0,48
US0258161092	American Express Co.	STK	2.598,00	2.598,00	0,00 USD	269,0500	647.154,80	0,26
US03027X1000	American Tower Corporation	STK	2.865,00	2.865,00	0,00 USD	217,6000	577.191,00	0,24
US0378331005	Apple Inc.	STK	16.906,00	9.521,00	3.046,00 USD	222,1300	3.476.835,27	1,42
US0605051046	Bank of America Corporation	STK	33.322,00	16.213,00	9.435,00 USD	41,7300	1.287.405,85	0,52
US09857L1089	Booking Holdings Inc.	STK	175,00	175,00	0,00 USD	4.606,9100	746.420,93	0,30
US1011371077	Boston Scientific Corporation	STK	12.801,00	0,00	1.332,00 USD	100,8800	1.195.597,52	0,49
US11135F1012	Broadcom Inc.	STK	645,00	2.599,00	1.954,00 USD	167,4300	99.983,66	0,04
US12008R1077	Builders Firstsource Inc.	STK	497,00	4.290,00	3.793,00 USD	124,9400	57.490,21	0,02
US1729081059	Cintas Corporation	STK	2.148,00	2.148,00	0,00 USD	205,5300	408.738,49	0,17
US2358511028	Danaher Corporation	STK	338,00	0,00	2.997,00 USD	205,0000	64.151,47	0,03
US2605571031	Dow Inc.	STK	3.068,00	7.458,00	4.390,00 USD	34,9200	99.189,48	0,04
US2788651006	Ecolab Inc.	STK	3.774,00	0,00	358,00 USD	253,5200	885.829,53	0,36
US28176E1082	Edwards Lifesciences Corporation	STK	3.699,00	3.699,00	0,00 USD	72,4800	248.221,02	0,10
US5324571083	Eli Lilly and Company	STK	1.198,00	485,00	1.127,00 USD	825,9100	916.063,49	0,37
US2910111044	Emerson Electric Co.	STK	2.061,00	7.248,00	5.187,00 USD	109,6400	209.210,30	0,09
US34959E1091	Fortinet Inc.	STK	5.811,00	5.811,00	0,00 USD	96,2600	517.884,33	0,21
US36828A1016	GE Vernova Inc.	STK	1.752,00	4.977,75	3.225,75 USD	305,2800	495.186,15	0,20
US4461501045	Huntington Bancshares Inc.	STK	29.960,00	29.960,00	0,00 USD	15,0100	416.349,97	0,17
US45687V1061	Ingersoll-Rand Inc.	STK	1.587,00	0,00	8.904,00 USD	80,0300	117.588,75	0,05
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc.	STK	2.642,00	1.879,00	4.531,00 USD	172,5000	421.947,04	0,17
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	3.240,00	5.243,00	8.070,00 USD	245,3000	735.831,87	0,30
US5717481023	Marsh & McLennan Cos. Inc.	STK	3.338,00	388,00	1.207,00 USD	244,0300	754.163,63	0,31
US57636Q1040	Mastercard Inc.	STK	2.441,00	2.074,00	2.237,00 USD	548,1200	1.238.738,01	0,50
US5797802064	McCormick & Co. Inc.	STK	10.532,00	10.532,00	0,00 USD	82,3100	802.600,61	0,33
US5951121038	Micron Technology Inc.	STK	2.783,00	2.783,00	8.751,00 USD	86,8900	223.881,93	0,09
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	7.720,00	2.078,00	1.577,00 USD	375,3900	2.683.094,90	1,09
US67066G1040	NVIDIA Corporation	STK	12.063,00	24.566,00	15.049,00 USD	108,3800	1.210.432,31	0,49
US7010941042	Parker-Hannifin Corporation	STK	1.339,00	1.339,00	0,00 USD	607,8500	753.551,66	0,31
US74340W1036	ProLogis Inc.	STK	7.188,00	2.477,00	0,00 USD	111,7900	743.955,67	0,30
US79466L3024	Salesforce Inc.	STK	1.799,00	2.916,00	4.600,00 USD	268,3600	446.976,80	0,18
US81762P1021	ServiceNow Inc.	STK	780,00	0,00	504,00 USD	796,1400	574.936,77	0,23
US8243481061	Sherwin-Williams Co.	STK	2.198,00	2.198,00	2.955,00 USD	349,1900	710.600,52	0,29

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
US8552441094	Starbucks Corporation	STK	995,00	0,00	3.011,00 USD	98,0900	90.361,59	0,04
US1912161007	The Coca-Cola Co.	STK	16.238,00	14.066,00	0,00 USD	71,6200	1.076.720,27	0,44
US4370761029	The Home Depot Inc.	STK	3.298,00	4.302,00	3.268,00 USD	366,4900	1.119.048,25	0,46
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK	7.684,00	1.003,00	0,00 USD	170,4200	1.212.394,48	0,49
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	1.067,00	2.030,00	1.583,00 USD	497,6000	491.564,86	0,20
US9078181081	Union Pacific Corporation	STK	4.065,00	1.480,00	0,00 USD	236,2400	889.098,79	0,36
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc.	STK	462,00	2.127,00	3.885,00 USD	523,7500	224.027,87	0,09
US92826C8394	VISA Inc.	STK	1.684,00	1.684,00	0,00 USD	350,4600	546.407,41	0,22
US98419M1009	Xylem Inc.	STK	4.691,00	4.691,00	0,00 USD	119,4600	518.828,68	0,21

Summe Aktien

							31.178.235,20	12,69
							49.296.881,30	20,05

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2498554992	4,000% Ayvens S.A. EMTN Reg.S. Green Bond v. 22(2027)	EUR	900.000,00	0,00	0,00 %	102,8030	925.227,00	0,38
DE000A14JZV0	1,650% Baden-Württemberg Reg.S. Green Bond v. 22(2032)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00 %	92,1800	921.800,00	0,38
ES0413679525	3,050% Bankinter S.A. Reg.S. Pfe. v.22(2028)	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00 %	100,7610	1.209.132,00	0,49
XS2696902837	7,000% Bayer. Landesbank EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.23(2034) ¹⁾	EUR	700.000,00	0,00	0,00 %	108,8470	761.929,00	0,31
DE0001030740	1,300% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. Green Bond v.22(2027)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00 %	98,1910	981.910,00	0,40
DE000A3T0X22	0,250% Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.21(2025)	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00 %	98,3260	1.179.912,00	0,48
DE000A30WF84	5,000% Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2027)	EUR	400.000,00	0,00	0,00 %	102,5650	410.260,00	0,17
XS2552880838	3,125% EUOFIMA Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisen EMTN Reg.S. Green Bond v. 22(2031)	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00 %	101,5240	1.218.288,00	0,50
XS2941356698	2,875% EUOFIMA Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisen EMTN Reg.S. Green Bond v. 24(2035)	EUR	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00 %	96,9850	1.939.700,00	0,79
XS2502850865	1,625% EUOFIMA Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisen Reg.S. v.22(2027)	EUR	1.900.000,00	0,00	0,00 %	98,2410	1.866.579,00	0,76
EU000A3K7MW2	1,625% Europäische Union Reg.S. v.22(2029)	EUR	2.300.000,00	0,00	0,00 %	95,7480	2.202.204,00	0,90
EU000A3K4DD8	1,000% Europäische Union Reg.S. v.22(2032)	EUR	700.000,00	0,00	0,00 %	87,4400	612.080,00	0,25
EU000A3K4D82	2,750% Europäische Union Reg.S. v.23(2026)	EUR	1.400.000,00	0,00	0,00 %	100,8510	1.411.914,00	0,57
FR0014007VP3	0,875% Gecina S.A. EMTN Reg.S. Green Bond v. 22(2033)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	81,5730	163.146,00	0,07
XS2625985945	4,500% General Motors Financial Co. Inc. EMTN Reg.S. v.23(2027)	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00 %	103,6010	1.243.212,00	0,51
XS2613472963	4,250% Hera S.p.A. Sustainability Linked Bond v. 23(2033)	EUR	300.000,00	0,00	0,00 %	102,8490	308.547,00	0,13
DE000A1RQD92	0,125% Hessen v.21(2031)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00 %	84,2150	1.684.300,00	0,69
DE000A1RQEG5	2,625% Hessen v.22(2027)	EUR	4.000.000,00	0,00	0,00 %	100,4970	4.019.880,00	1,64
DE000A1RQEN1	3,250% Hessen v.23(2028)	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00 %	102,4910	1.229.892,00	0,50
IT0005482994	0,100% Italien Reg.S. ILB v.21(2033) ^{1) 2)}	EUR	3.300.000,00	0,00	0,00 %	88,3190	3.411.570,43	1,39
DE000A3MQVV5	1,250% Kreditanstalt für Wiederaufbau EMTN Reg.S. v.22(2027)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00 %	97,8640	1.957.280,00	0,80
XS2582195207	4,000% Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2030) ³⁾	EUR	500.000,00	0,00	0,00 %	102,8740	514.370,00	0,21
XS2500341990	1,900% Landwirtschaftliche Rentenbank EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2032)	EUR	1.100.000,00	0,00	0,00 %	93,9500	1.033.450,00	0,42
XS2348280707	0,375% MFB Magyar Fejlesztési Bank Zrt. Reg.S. v. 21(2026)	EUR	2.100.000,00	0,00	0,00 %	96,5250	2.027.025,00	0,83
DE000A3MQY17	0,750% Niedersachsen v.22(2031)	EUR	2.500.000,00	0,00	0,00 %	89,0560	2.226.400,00	0,91
DE000NRWON67	2,900% Nordrhein-Westfalen EMTN Reg.S. Sustainability Bond v.23 (2033)	EUR	1.500.000,00	0,00	0,00 %	99,5510	1.493.265,00	0,61
AT0000A2WSC8	0,900% Österreich Reg.S. v.22(2032)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00 %	87,9040	1.758.080,00	0,72
XS2178857954	3,624% Rumänien Reg.S. v.20(2030)	EUR	3.000.000,00	0,00	0,00 %	93,4290	2.802.870,00	1,14
XS2364199757	1,750% Rumänien Reg.S. v.21(2030)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00 %	83,3160	1.666.320,00	0,68
DE000SHFM881	2,875% Schleswig-Holstein Reg.S. v.23(2028)	EUR	4.000.000,00	0,00	0,00 %	101,2350	4.049.400,00	1,65
DE000SHFM865	2,625% Schleswig-Holstein v.22(2028)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00 %	100,2720	1.002.720,00	0,41
XS2549543143	3,875% TenneT Holding BV EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2028)	EUR	500.000,00	0,00	0,00 %	103,2140	516.070,00	0,21
DE000A3MQQT9	0,500% Thüringen EMTN v.22(2029)	EUR	3.000.000,00	0,00	0,00 %	92,3560	2.770.680,00	1,13

VR Mainfranken Nachhaltig

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2024 - 31.03.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
XS2225204010	3,000% Vodafone Group Plc. Reg.S. Fix-to-Float v. 20(2080) ^{1) 3)}	EUR	3.125.000,00	0,00	0,00	% 93,2190	2.913.093,75	1,19
Summe verzinsliche Wertpapiere							54.432.506,18	22,22
							54.432.506,18	22,22
Zertifikate								
Vereinigte Staaten von Amerika								
FR0013416716	Amundi Physical Metals PLC/Gold Unze 999 Zert. v. 19(2118)	STK	79.780,00	51.394,00	164.089,00	EUR 114,6090	9.143.506,02	3,72
Summe Zertifikate							9.143.506,02	3,72
Summe börsengehandelte Wertpapiere							112.872.893,50	45,99

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR								
XS2526379313	2,125% Development Bank of Japan Sustainability Bond v.22(2026)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 99,6070	996.070,00	0,41
XS2357951164	1,125% Dte. Bahn Finance GmbH EMTN Reg.S. v. 21(2051)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	% 56,0890	1.121.780,00	0,46
XS2451376219	1,375% Dte. Bahn Finance GmbH EMTN Reg.S. v. 22(2034)	EUR	1.100.000,00	0,00	0,00	% 85,4530	939.983,00	0,38
XS2613666739	4,636% Mitsubishi UFJ Financial Group Inc. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.23(2031)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	% 105,8410	423.364,00	0,17
Summe verzinsliche Wertpapiere							3.481.197,00	1,42
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							3.481.197,00	1,42
							3.481.197,00	1,42

Anteile an Immobilien-Investmentvermögen

Gruppeneigene Investmentanteile

DE0009805507	UnilImmo: Deutschland	ANT	200.000,00	0,00	0,00	EUR 96,2300	19.246.000,00	7,84
DE0009805515	UnilImmo: Europa	ANT	333.333,00	0,00	0,00	EUR 52,9200	17.639.982,36	7,18
DE0009805556	UnilImmo: Global	ANT	30.000,00	0,00	0,00	EUR 46,7800	1.403.400,00	0,57
Summe der gruppeneigenen Investmentanteile							38.289.382,36	15,59
Summe der Anteile an Immobilien-Investmentvermögen							38.289.382,36	15,59

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

DE000A2AR3W0	UnilInstitutional Green Bonds	ANT	22.765,00	0,00	0,00	EUR 86,1400	1.960.977,10	0,80
DE000A2H9AX8	UnilNachhaltig Aktien Global I	ANT	1.382,00	0,00	20.415,00	EUR 186,7200	258.047,04	0,11
Summe der KVG-eigenen Investmentanteile							2.219.024,14	0,91

Gruppeneigene Investmentanteile

LU2547597836	UnilInstitutional Commodities Select	ANT	73.971,00	73.971,00	0,00	EUR 98,2100	7.264.691,91	2,96
LU1342556849	UnilInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable	ANT	109.363,00	0,00	4.632,00	EUR 91,9700	10.058.115,11	4,10
LU0993947141	UnilInstitutional Global Convertibles Sustainable EUR A ⁴⁾	ANT	56.365,00	0,00	28.638,00	EUR 129,8200	7.317.304,30	2,98
LU1089802497	UnilInstitutional Global Credit Sustainable I	ANT	21.509,00	0,00	0,00	EUR 89,2800	1.920.323,52	0,78
Summe der gruppeneigenen Investmentanteile							26.560.434,84	10,82

Gruppenfremde Investmentanteile

LU1670606331	ABN AMRO Funds - EdenTree European Sustainable Equities	ANT	17.839,00	2.000,00	10.066,00	EUR 161,6750	2.884.120,33	1,17
LU2711057385	Allianz Global Investors Fund - Allianz Euro Credit SRI	ANT	3.141,00	1.211,00	0,00	EUR 1.122,5500	3.525.929,55	1,44
IE000R85HL30	Amundi MSCI USA SRI Climate Paris Aligned UCITS ETF	FANT	12.502,00	0,00	19.214,00	EUR 102,6430	1.283.242,79	0,52
DE000A2DTL86	Aramea Rendite Plus Nachhaltig	ANT	74.819,00	30.428,00	0,00	EUR 93,5700	7.000.813,83	2,85
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility	ANT	4.769,00	0,00	0,00	EUR 1.076,9600	5.136.022,24	2,09
IE00BKVB/G08	Brown Advisory US Sustainable Growth Fund	ANT	525.123,00	29.750,00	114.556,00	EUR 17,5300	9.205.406,19	3,75
BE0948492260	DPAM B Equities Europe Sustainable	ANT	2.057,00	0,00	4.021,00	EUR 492,1700	1.012.393,69	0,41
DE000A3D9GM1	Empureon Volatility One Fund	ANT	1.241,00	0,00	0,00	EUR 1.066,9800	1.324.122,18	0,54
LU1217871059	Goldman Sachs Japan Equity Partners Portfolio	ANT	16.426,00	0,00	18.707,00	JPY 26.183,6100	2.663.164,29	1,08
IE00BYVJRP78	iShares MSCI EM SRI UCITS ETF	ANT	209.209,00	0,00	0,00	EUR 6,7290	1.407.767,36	0,57
DE000A2DTNQ7	Lupus Alpha Sustainable Convertible Bonds	ANT	24.429,00	0,00	5.571,00	EUR 97,6400	2.385.247,56	0,97

VR Mainfranken Nachhaltig

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2024 - 31.03.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
FR0010247072	OFI INVEST ESG ACTIONS JAPON	ANT	71,00	119,00	48,00	EUR 22.722,3200	1.613.284,72	0,66
LU0290358224	Xtrackers II Eurozone Inflation-Linked Bond UCITS ETF ANT		26.715,00	0,00	19.093,00	EUR 236,1500	6.308.747,25	2,57
IE00BFMNP542	Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF	ANT	150.112,00	90.171,00	31.254,00	EUR 54,2500	8.143.576,00	3,32
Summe der gruppenfremden Investmentanteile							53.893.837,98	21,94
Summe der Anteile an Investmentanteilen							82.673.296,96	33,67
Summe Wertpapiervermögen							237.316.769,82	96,67

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Terminkontrakte auf Währung

EUR/USD Future Juni 2025	EUX	USD	Anzahl 74	-66.804,00	-0,03
Summe der Devisen-Derivate				-66.804,00	-0,03

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

E-Mini S&P 500 ESG Index (USD) Future Juni 2025	CME	USD	Anzahl 27	-17.623,37	-0,01
Euro Stoxx 50 Price Index Future Juni 2025	EUX	EUR	Anzahl -68	119.224,00	0,05
STOXX Europe 600 ESG-X Price EUR Future Juni 2025	EUX	EUR	Anzahl 84	-48.047,94	-0,02

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindices

Call on Euro Stoxx 50 Price Index April 2025/5.725,00	EUX		Anzahl 300	EUR 0,9000	2.700,00	0,00
Summe der Aktienindex-Derivate					56.252,69	0,02

Zins-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Zins-Terminkontrakte

Bloomberg Barclays MSCI Euro Corporate SRI Total Return Index Value Unhedged EUR Future Juni 2025	EUX	EUR	47.000	27.260,00	0,01
EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2025	EUX	EUR	-11.200.000	156.785,09	0,06
EUX 5YR Euro-Bobl Future Juni 2025	EUX	EUR	7.800.000	-60.840,00	-0,02
Summe der Zins-Derivate				123.205,09	0,05

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben ⁴⁾

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	4.568.045,45	4.568.045,45	1,86
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	229.917,28	229.917,28	0,09
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	AUD	7.598,16	4.384,65	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD	1.214.236,35	781.160,80	0,32
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	37.116,43	38.845,03	0,02
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	42.052,61	50.266,09	0,02
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	250.613,88	29.823,27	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	8.332.211,98	51.593,73	0,02
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	SGD	278.876,60	192.143,17	0,08
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	3.266.582,33	3.024.333,24	1,23
Summe der Bankguthaben			8.970.512,71	3,65
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			8.970.512,71	3,65

Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen WP-Geschäfte	EUR	1.924.160,56	1.924.160,56	0,78
Forderungen Wechselgeschäfte	EUR	2.372.922,05	2.372.922,05	0,97
Zinsansprüche	EUR	706.759,01	706.759,01	0,29
Dividendenansprüche	EUR	66.391,80	66.391,80	0,03
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	18.754,13	18.754,13	0,01
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	35.902,63	35.902,63	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände			5.124.890,18	2,09

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR	-2.954.306,18					-2.954.306,18	-1,20
Verbindlichkeiten Wechselgeschäfte	EUR	-2.373.427,52					-2.373.427,52	-0,96
Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-305.785,15					-305.785,15	-0,12
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-245.941,88					-245.941,88	-0,10
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-42.365,94					-42.365,94	-0,02

Summe sonstige Verbindlichkeiten Fondsvermögen

							-5.921.826,67	-2,40
							245.602.999,82	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	57,30
Umlaufende Anteile	STK	4.286.070,810

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,67
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,05

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	unbefristet	Gesamt
XS2225204010	3,000 % Vodafone Group Plc. Reg.S. Fix-to-Float v.20(2080)	EUR	3.125.000		2.913.093,75	2.913.093,75
XS2582195207	4,000 % Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2030)	EUR	500.000		514.370,00	514.370,00
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR					3.427.463,75	3.427.463,75

ISIN	Gattungsbezeichnung	Faktor
IT0005482994	0,100% Italien Reg.S. ILB v.21(2033)	1,17054

- 1) Variabler Zinssatz
- 2) Diese Wertpapiere werden mit oben stehenden Faktoren gewichtet.
- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- 4) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2025 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2025
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2025

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,732900 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,836600 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,460500 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,403300 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	161,496600 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,554400 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,378000 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,849200 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,955500 = 1 Euro (EUR)
Singapur Dollar	SGD	1,451400 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,080100 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
CME	Chicago Mercantile Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt
B) OTC	Over the counter

VR Mainfranken Nachhaltig

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2024 - 31.03.2025

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Australien

AU000000CSL8	CSL Ltd.	STK		0,00	1.991,00
--------------	----------	-----	--	------	----------

Deutschland

DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	STK		0,00	4.205,00
DE0005557508	Dte. Telekom AG	STK		31.956,00	31.956,00
DE0007236101	Siemens AG	STK		2.039,00	2.291,00

Frankreich

FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK		0,00	5.861,00
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.	STK		0,00	7.198,00

Irland

IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	STK		4.300,00	4.300,00
--------------	----------------	-----	--	----------	----------

Italien

IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	STK		190.616,00	190.616,00
--------------	------------------------	-----	--	------------	------------

Japan

JP3236200006	Keyence Corporation	STK		626,00	1.822,00
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	STK		12.077,00	12.077,00

Kanada

CA82509L1076	Shopify Inc.	STK		9.057,00	17.303,00
--------------	--------------	-----	--	----------	-----------

Schweiz

CH0210483332	Compagnie Financière Richemont SA	STK		2.401,00	2.401,00
CH0010645932	Givaudan SA	STK		0,00	94,00
CH0418792922	Sika AG	STK		0,00	1.212,00

Vereinigte Staaten von Amerika

US02079K3059	Alphabet Inc.	STK		0,00	1.506,00
US1941621039	Colgate-Palmolive Co.	STK		0,00	9.649,00
US23804L1035	Datadog Inc.	STK		0,00	4.038,00
US24703L2025	Dell Technologies Inc.	STK		5.353,00	5.353,00
US2521311074	DexCom Inc.	STK		3.500,00	3.500,00
US23331A1097	D.R.Horton Inc.	STK		373,00	4.060,00
US3696043013	GE Aerospace	STK		0,00	4.175,00
US4595061015	International Flavors & Fragrances Inc.	STK		4.405,00	4.405,00
US46266C1053	IQVIA Holdings Inc.	STK		1.438,00	2.063,00
US5738741041	Marvell Technology Inc.	STK		6.724,00	13.627,00
US58933Y1055	Merck & Co. Inc.	STK		1.058,00	6.854,00
US74762E1029	Quanta Services Inc.	STK		71,00	2.455,00
US7512121010	Ralph Lauren Corporation	STK		2.275,00	2.275,00
US8168511090	Sempra	STK		8.942,00	8.942,00
US8334451098	Snowflake Inc.	STK		0,00	2.473,00
US78409V1044	S&P Global Inc.	STK		0,00	1.365,00
US88160R1014	Tesla Inc.	STK		3.970,00	4.286,00
US2546871060	The Walt Disney Co.	STK		8.647,00	14.706,00
US92343V1044	Verizon Communications Inc.	STK		0,00	17.821,00
US9621661043	Weyerhaeuser Co.	STK		8.992,00	8.992,00
US9713781048	WillScot Holdings Corporation	STK		0,00	6.514,00

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS1713466495	3,000% Holcim Finance [Luxembourg] S.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp. ¹⁾	EUR		0,00	1.500.000,00
XS2443921056	0,625% Infineon Technologies AG Reg.S. v.22(2025)	EUR		0,00	100.000,00

VR Mainfranken Nachhaltig

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2024 - 31.03.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
XS2644756608	4,125% Royal Bank of Canada Reg.S. v.23(2028)	EUR		0,00	1.100.000,00

GBP

XS0730243150	4,875% Orsted A/S EMTN Reg.S. v.12(2032)	GBP		0,00	1.400.000,00
--------------	--	-----	--	------	--------------

Investmentanteile

Gruppenfremde Investmentanteile

IE00BYW8R538	Brown Advisory US Mid-Cap Growth Fund/Ireland	ANT		87.155,00	348.015,00
LU1660423721	DNB Fund - Renewable Energy	ANT		0,00	2.595,00
LU0607515953	Invesco Responsible Japanese Equity Value Discovery Fund	ANT		0,00	179.768,00
LU0340558823	Pictet - Timber	ANT		0,00	3.057,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Terminkontrakte auf Währung

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	31.664
----------------------------------	-----	--------

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	3.586
----------------------------------	-----	-------

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) E-Mini S&P 500 ESG Index	USD	49.738
Basiswert(e) STOXX Europe 600 ESG-X Price EUR Future Dezember 2024	EUR	9.379
Basiswert(e) STOXX Europe 600 ESG-X Price EUR Future Juni 2024	EUR	437
Basiswert(e) STOXX Europe 600 ESG-X Price EUR Future Juni 2025	EUR	1.999
Basiswert(e) STOXX Europe 600 ESG-X Price EUR Future März 2025	EUR	4.495
Basiswert(e) STOXX Europe 600 ESG-X Price EUR Future September 2024	EUR	6.840

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	15.724
--	-----	--------

Zins-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-BOBL 5Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	45.659
--	-----	--------

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	64.589
---	-----	--------

Rentenindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) Barc.MSCI EURO Corp SRI TR Un. Index (Gross Return) (EUR)	EUR	67.432
--	-----	--------

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Kontrakte (Call)

Basiswert(e) EURO STOXX 50 Index, S&P 500 Index	EUR	1.383
---	-----	-------

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)

5,000 % Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2027)	EUR	408
4,000 % Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2030)	EUR	1.048
2,900 % Nordrhein-Westfalen EMTN Reg.S. Sustainability Bond v.23 (2033)	EUR	3.062
3,624 % Rumänien Reg.S. v.20(2030)	EUR	5.995
1,750 % Rumänien Reg.S. v.21(2030)	EUR	6.165
3,000 % Vodafone Group Plc. Reg.S. Fix-to-Float v.20(2080)	EUR	2.880

Unbefristet

Basiswert(e)

2,900 % Nordrhein-Westfalen EMTN Reg.S. Sustainability Bond v.23 (2033)	EUR	1.544
---	-----	-------

1) Variabler Zinssatz

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2024 bis 31. März 2025 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 6,24 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 12.713.317.789,98 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	45.268.136,72
---	-----	---------------

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Deutsche Bank AG, Frankfurt
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt
Jane Street Netherlands B.V., Amsterdam

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	175.701,15
Davon:		
Bankguthaben	EUR	175.701,15
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		96,67
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,05

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand einer absoluten Value-at-Risk-Grenze ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.
Kleinsten potenzieller Risikobetrag: 1,89 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 2,66 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 2,25 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Absolute Value-at-Risk-Grenze Gemäß § 7 Abs. 2 DerivateV

14,10 %

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	3.427.463,75
---	-----	--------------

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

J.P. Morgan Securities PLC, London

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	3.720.919,45
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	3.720.919,45
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	8.795,17
---	-----	----------

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
--	-----	------

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	57,30
Umlaufende Anteile	STK	4.286.070,810

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft. Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet. Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert. Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	2,05 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.04.2024 bis 31.03.2025 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes ¹⁾	0,00 %
--	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-496.341,97
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		18,06 %
Davon für die Verwahrstelle		19,50 %
Davon für Dritte		62,44 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

BE0948492260 DPAM B Equities Europe Sustainable (0,80 %)
DE000A2AR3W0 UnilInstitutional Green Bonds (0,40 %)
DE000A2DTL86 Aramea Rendite Plus Nachhaltig (0,95 %)
DE000A2DTNQ7 Lupus Alpha Sustainable Convertible Bonds (0,75 %)
DE000A2H9AX8 UniNachhaltig Aktien Global I (1,20 %)
DE000A3D9GM1 Empureon Volatility One Fund (1,10 %)
DE0009805507 Unilmmo: Deutschland (0,80 %)
DE0009805515 Unilmmo: Europa (0,80 %)
DE0009805556 Unilmmo: Global (0,90 %)
FR0010247072 OFI INVEST ESG ACTIONS JAPON (0,50 %)
IE00BFMNP542 Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF (0,15 %)
IE00BKVBG08 Brown Advisory US Sustainable Growth Fund (0,60 %)
IE00BYVJRP78 iShares MSCI EM SRI UCITS ETF (0,35 %)
IE00BYW8R538 Brown Advisory US Mid-Cap Growth Fund/Ireland (0,75 %)
IE000R85HL30 Amundi MSCI USA SRI Climate Paris Aligned UCITS ETF (0,18 %)
LU0290358224 Xtrackers II Eurozone Inflation-Linked Bond UCITS ETF (0,10 %)
LU0340558823 Pictet - Timber (0,80 %)
LU0575255335 Assenagon Alpha Volatility (0,80 %)
LU0607515953 Invesco Responsible Japanese Equity Value Discovery Fund (0,75 %)
LU0993947141 UnilInstitutional Global Convertibles Sustainable EUR A (0,80 %) ²⁾
LU1089802497 UnilInstitutional Global Credit Sustainable I (0,60 %)
LU1217871059 Goldman Sachs Japan Equity Partners Portfolio (0,62 %)
LU1342556849 UnilInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable (0,45 %)
LU1660423721 DNB Fund - Renewable Energy (0,75 %)
LU1670606331 ABN AMRO Funds - EdenTree European Sustainable Equities (0,75 %)
LU2547597836 UnilInstitutional Commodities Select (0,80 %)
LU2711057385 Allianz Global Investors Fund - Allianz Euro Credit SRI (0,16 %)

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ³⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ³⁾	EUR	-496.341,97

Pauschalgebühr	EUR	-496.341,97
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	89.761,15

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 KAGB)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Allgemeine Informationen über die grundlegenden Merkmale der Vergütungspolitik

In der Union Investment Privatfonds GmbH kommen Vergütungssysteme zur Anwendung, welche sich folgendermaßen untergliedern:

- 1) Tarif-Vergütungssystem
- 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker
- 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker

Zu 1) Tarif-Vergütungssystem:

Das Vergütungssystem orientiert sich an dem Tarifvertrag für öffentliche und private Banken. Das Jahresgehalt der Tarifmitarbeiter setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- tarifliche & freiwillige Sonderzahlungen

Zu 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker:

Das AT-Vergütungssystem besteht aus folgenden Vergütungskomponenten:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- kurzfristige variable Vergütungselemente
- langfristige variable Vergütungselemente (für leitende Angestellte)

Zu 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker:

- Das Grundgehalt wird in zwölf gleichen Teilen ausgezahlt.

- Die Risikoträger erhalten neben dem Grundgehalt künftig eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker-Modell".

Das "Risk-Taker Modell" beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung. Ein Teil der variablen Vergütung wird in sogenannten CO-Investments ausgezahlt, ein weiterer Teil wird in Form von Deferrals gewährt. Ziel ist es, die Risikobereitschaft der Risk-Taker zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	74.700.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	47.300.000,00
Davon variable Vergütung ⁴⁾	EUR	27.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		521
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Risk-Taker	EUR	3.900.000,00
Zahl der Führungskräfte		7
Vergütung der Führungskräfte	EUR	3.900.000,00
Zahl der Mitarbeiter		0
Vergütung der Mitarbeiter	EUR	0,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	92.100.000,00
davon feste Vergütung	EUR	63.600.000,00
davon variable Vergütung	EUR	28.500.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		681

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu den neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement ergeben.

Angaben zum Risikoprofil und dem eingesetzten Risikomanagementsystem gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Angaben zum Risikoprofil

Zur Ermittlung der Sensitivitäten des Portfolios des Investmentvermögens gegenüber den Hauptrisiken werden regelmäßig Stresstests durchgeführt sowie Risikokennzahlen wie der Value at Risk berechnet.

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden die festgelegten Risikolimits für das Investmentvermögen nicht überschritten.

Angaben zum eingesetzten Risikomanagement-System

Das Risikomanagement-System der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) ist ein fortlaufender Prozess, der die Gesamtheit aller organisatorischen Maßnahmen und Regelungen zur Identifizierung, Bewertung, Überwachung und Steuerung von Risiken umfasst, denen jedes von ihr verwaltete Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann. Das Risikomanagement-System ist gemäß den Aufsichtsrechtlichen Anforderungen organisiert. Als zentrale Komponente des Risikomanagement-Systems ist eine ständige Risikomanagement-Funktion eingerichtet. Vorrangige Aufgabe dieser Funktion ist die Gestaltung der Risikopolitik des Investmentvermögens, die Risiko-Überwachung und die Risiko-Messung, um sicherzustellen, dass das Risikoniveau laufend dem Risikoprofil des Investmentvermögens entspricht.

Die ständige Risikomanagement-Funktion hat die nötige Autorität, Zugang zu allen relevanten Informationen und informiert regelmäßig die Geschäftsleitung der KVG.

Die Risikomanagement-Funktion ist von den operativen Einheiten funktional und hierarchisch getrennt. Die Funktionstrennung ist bis hin zur Geschäftsleitung der KVG sichergestellt.

Die Risikomanagement-Grundsätze sind angemessen dokumentiert und geben Aufschluss über die zur Messung und Steuerung von Risiken eingesetzten Maßnahmen und Verfahren, die

Schutzvorkehrungen zur Sicherung einer unabhängigen Tätigkeit der Risikomanagement-Funktion, die für die Steuerung von Risiken eingesetzten Techniken sowie die Einzelheiten der

Zuständigkeitsverteilung innerhalb der KVG für Risikomanagement- und operationelle Verfahren.

Die Wirksamkeit der Risikomanagement-Grundsätze wird jährlich von der internen Revision überprüft.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Bruttomethode 800,00 %

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode 115,30 %

Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Commitmentmethode 300,00 %

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode 111,32 %

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“). Nähere Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen des Fonds sind im Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ enthalten.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 3) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 4) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2024 geflossen sind.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	3.427.463,75	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögens	1,40 %	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	J.P. Morgan Securities PLC, London	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	3.427.463,75	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Großbritannien	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	3.427.463,75	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	AA-	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	EUR	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	3.720.919,45	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	8.795,17	n.a.	0,00
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	4.396,95	n.a.	0,00
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	4.396,95	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	0,00
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

1,44 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps³⁾

1. Name	Frankreich, Republik
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.720.919,45

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	3.720.919,45

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten **)

Name des Produkts: **VR Mainfranken Nachhaltig**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **5299002RA9GAUYZC6F79**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<div> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> </div> Ja	<div> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> </div> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: __ %	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 11,53 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: __ %	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

**) Vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV nicht umfasst.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds investierte überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Unter Nachhaltigkeit versteht man ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie gute Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G). Entsprechende Kriterien waren im Berichtszeitraum unter anderem CO₂-Emissionen, Schutz der natürlichen Ressourcen, der Biodiversität und der Gewässer (Umwelt), Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, Steuertransparenz (Unternehmensführung) sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Soziales). Bei der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale investierte der Fonds in Vermögensgegenstände von Emittenten, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten.

Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten wurde auch ein positiver Beitrag gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen („UN Sustainable Development Goals“ oder „SDGs“) geleistet.

Im Rahmen der Anlagestrategie wurden keine Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung angestrebt.

Dennoch könnte es sich bei den getätigten Investitionen auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Es wurde kein Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob der Fonds auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.



Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wurde anhand von sogenannten Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Dabei wurden immer auch Aspekte der guten Unternehmens- und Staatsführung berücksichtigt. Alle Nachhaltigkeitsindikatoren bezogen sich nur auf den Anteil im Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde. Die Nachhaltigkeitsindikatoren für diesen Fonds waren im Berichtszeitraum:

Nachhaltigkeitskennziffer

Die Nachhaltigkeitskennziffer umfasste je nach Art des Emittenten die Dimensionen Umwelt, Soziales, Governance, Nachhaltiges Geschäftsfeld und Kontroversen. Die Gesellschaft bewertete anhand der Nachhaltigkeitskennziffer das Nachhaltigkeitsniveau des Emittenten. Im Umweltbereich wurde das Nachhaltigkeitsniveau anhand von Themen wie beispielsweise der Reduktion von Treibhausgasemissionen, Erhaltung von Biodiversität, der Wasserintensität oder der Reduzierung von Abfällen gemessen. Im sozialen Bereich wurde das Nachhaltigkeitsniveau anhand von Themen, die zum Beispiel den Umgang mit Mitarbeitern, die Gewährleistung von Gesundheits- und Sicherheitsstandards, Arbeitsstandards in der Lieferkette oder die Sicherheit und Qualität von Produkten und Dienstleistungen betreffen, gemessen. Im Bereich der guten Unternehmens- und Staatsführung analysierte die Gesellschaft die Einhaltung guter Governance Standards auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern. Dabei wurde das Nachhaltigkeitsniveau an Themen wie Korruption, Compliance, Transparenz sowie am Risiko- und Reputationsmanagement gemessen.

Um einen Vergleich von Emittenten zu ermöglichen, wurde diesen eine Nachhaltigkeitskennziffer zwischen 0 und 100 zugeordnet. Die Nachhaltigkeitskennziffern der Emittenten fließen mit ihrem Anteil am Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde, in die Nachhaltigkeitskennziffer des Fonds ein.

Anteil der nachhaltigen Investitionen an den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Ein weiterer Nachhaltigkeitsindikator des Fonds im Berichtszeitraum war dessen Anteil an nachhaltigen Investitionen. Nachhaltige Investitionen sind gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde ein positiver Beitrag zu den SDGs geleistet. Nähere Informationen zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen werden im nachfolgenden Abschnitt erläutert.

Ob eine wirtschaftliche Tätigkeit eines Unternehmens zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beigetragen hat, wurde auf Basis des Umsatzanteils von Produkten und Dienstleistungen in nachhaltigen Geschäftsfeldern ermittelt. Für die Berechnung des Anteils der nachhaltigen Investitionen wurden die Umsatzanteile in nachhaltigen Geschäftsfeldern mit ihrem entsprechenden Gewicht in Bezug auf den Anteil im Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde, berücksichtigt.

Erfüllungsquote

Die Erfüllungsquote gibt an, inwiefern die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds durch die nachhaltige Anlagestrategie im Berichtszeitraum erfüllt wurden.

Hierbei wurden die Elemente der Anlagestrategie, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden, berücksichtigt.

Hierbei handelt es sich um

- den sogenannten Best-in-Class und/oder den Transformations-Ansatz,
- die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und
- festgelegte Ausschlusskriterien.

Ausgeschlossen wurden unter anderem Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, welche an der Produktion und Weitergabe von Landminen, Streubomben oder kontroversen Waffen beteiligt waren. Des Weiteren wurden Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente von Unternehmen mit kontroversen Geschäftspraktiken, wie der Verstoß gegen ILO Arbeitsstandards inkl. Kinderarbeit oder Zwangsarbeit sowie gegen Menschenrechte, Umweltschutz oder Korruption, ausgeschlossen.

Weiterhin wurden unter anderem Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, in welchen der Einsatz der Todesstrafe erlaubt war, die gemäß „Freedomhouse-Index“ unfrei (u.a. eingeschränkte Religions- und Pressefreiheit) waren oder gemäß „Transparency International“ einen hohen Korruptionsgrad aufwiesen.

Nachhaltigkeitsindikatoren	2025
bezogen auf den Anteil im Finanzprodukt, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde	87,30 %
davon:	
Nachhaltigkeitskennziffer	47,64
Anteil an nachhaltigen Investitionen	13,21 %
Erfüllungsquote	100,00 %

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Der nachfolgenden Tabelle ist zu entnehmen, wie die Nachhaltigkeitsindikatoren im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen abgeschnitten haben.

Nachhaltigkeitsindikatoren	2024	2023
bezogen auf den Anteil im Finanzprodukt, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde	84,95 %	83,38 %
davon:		
Nachhaltigkeitskennziffer	47,93	46,31
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	-0,29	1,33
Anteil an nachhaltigen Investitionen	12,44 %	16,50 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,76	-3,29
Erfüllungsquote	100,00 %	100,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,00	0,00

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Mit den nachhaltigen Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten wurde ein positiver Beitrag zu den, Umwelt- und/oder Sozialzielen der SDGs geleistet. Diese Ziele beinhalteten unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, den Schutz von Gewässern und Boden sowie den Zugang zu Bildung und Gesundheit.

Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde ein positiver Beitrag zu den SDGs geleistet. Dazu investierte der Fonds in Unternehmen, die durch ihren Umsatzanteil in nachhaltigen Geschäftsfeldern zu den SDGs beitrugen. Zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde nachfolgendes Vorgehen festgelegt. Für die Berechnung der Quote der nachhaltigen Investitionen wurden die Umsatzanteile eines Unternehmens in nachhaltigen Geschäftsfeldern mit ihrem entsprechenden Gewicht in Bezug auf das gesamte Fondsvolumen berücksichtigt.

Die zur Analyse von Emittenten und/oder Vermögensgegenständen im Hinblick auf die Erreichung von Umwelt- und/oder Sozialzielen herangezogenen Daten wurden von verschiedenen externen Dienstleistern bezogen.

Im Rahmen der Anlagestrategie wurden keine Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung angestrebt.

Dennoch könnte es sich bei den getätigten Investitionen auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen der Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zu Umwelt- und/oder Sozialzielen beitrugen, wurde vermieden, dass diese Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Hierzu wurden die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Emittenten, in deren Vermögensgegenstände investiert wurde, anhand bestimmter Indikatoren überprüft. Auf Basis dieser Indikatoren erfolgte eine Analyse um zu überprüfen, ob durch Investitionen in Emittenten wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entstanden sind. Die maßgeblichen Indikatoren werden nachstehend erläutert.

Insofern Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung getätigt wurden, die die Kriterien von Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung erfüllten, wurde bei dem Anteil dieser Investitionen keinem ökologisch oder sozial nachhaltigem Anlageziel erheblich geschadet, da deren Einhaltung bereits im Rahmen von Artikel 18 Ziffer 2 der Taxonomie-Verordnung vorausgesetzt war und von den Unternehmen bei der Einstufung ihrer Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt werden musste.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) wurden beim Erwerb von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und Investmentanteilen berücksichtigt.

Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen sowie beim Erwerb von Investmentanteilen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien, (2) die Bewertung mithilfe einer Nachhaltigkeitskennziffer sowie (3) durch den Investmentprozess der Kontroversen.

Wie die Ausschlusskriterien und die Nachhaltigkeitskennziffer einen wesentlichen Beitrag zur Identifizierung der negativen nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben kann, wird im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ beschrieben und gilt ebenso für das DNSH-Prinzip.

Die Indikatoren für die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf den Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1. Die angegebenen Indikatoren wurden unter anderem genutzt, Unternehmen oder Staaten, die unter die festgelegten Ausschlusskriterien fallen, zu identifizieren. Beispielsweise wurden Unternehmen oder Staaten, deren anhand der Indikatoren bewerteten Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Indikatoren, die auf nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen schließen lassen, führten dazu, dass die im Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“ beschriebene Nachhaltigkeitskennziffer einen niedrigeren Wert erreichte. Die Nachhaltigkeitskennziffer ist ein entscheidendes Kriterium beim Erwerb von Wertpapieren.

Im Rahmen des Investmentprozesses wurden potentielle erhebliche nachteilige Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Kontroversen überwacht, indem die Berichterstattung zu kontroversen Themen der Unternehmen, in die investiert werden soll, verfolgt und eine Einstufung mit der Schwere der Kontroversen erstellt wurde. Dabei wurden externe Kritik und Reaktionen von Medien, Nichtregierungsorganisationen und weiteren Quellen erfasst und systematisch ausgewertet.

Die Beurteilung der neuesten Meldungen zu kontroversen Geschäftspraktiken erfolgte ebenso im Sinne der Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen bei Unternehmen in einem Gremium des Portfoliomanagements. Dieses Gremium tagte monatlich oder ad-hoc. Entsprechend des Researchprozesses wurde jede Kontroverse gemäß Ausmaß, Auswirkungen und Unternehmensreaktion eingestuft, was bei besonders problematischen bzw. schwerwiegenden Vorkommnissen auch zum entsprechenden Ausschluss der Erwerbbarkeit des Wertpapiers bzw. ein Verkauf des Wertpapiers geführt haben kann.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

In Entscheidungen über nachhaltige Investitionen wurden auch die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte herangezogen. Dabei griff die Gesellschaft auf Richtlinien zurück, die diese Regelwerke aufgreifen. So wurden beispielsweise die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen übergeordnet durch die Gesellschaft berücksichtigt und unterstützt sowie deren Einhaltung soweit möglich von den Unternehmen eingefordert. Bei diesen Richtlinien handelt es sich um die „Grundsatzerklärung Menschenrechte“ und die „Union Investment Engagement Policy“. Weiterhin fanden die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Kontroversen-Screening der Gesellschaft Anwendung. Mögliche aufgetretene Kontroversen wurden im Kontroversen-Gremium der Gesellschaft besprochen und führten bei problematischen Verstößen zur Veräußerung der Investition.

Insofern Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung getätigt wurden, die die Kriterien von Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung erfüllten, waren diese Investitionen in Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, da die Einhaltung dieser im Rahmen von Artikel 18 Ziffer 1 der Taxonomie-Verordnung vorausgesetzt war und von den Unternehmen bei der Einstufung ihrer Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt werden musste.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) wurden beim Erwerb von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und Investmentanteilen berücksichtigt.

Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen sowie beim Erwerb von Investmentanteilen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien, (2) die Bewertung mithilfe einer Nachhaltigkeitskennziffer sowie (3) sowie das Durchführen von Unternehmensdialogen und die Ausübung von Stimmrechten.

Die Auswahl der Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1.

Beispielsweise wurden Unternehmen, deren Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Bei der Erhebung der Nachhaltigkeitskennziffer wurden ebenfalls die zuvor beschriebenen PAI-Kategorien berücksichtigt. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren führten dazu, dass die im Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“ beschriebene Nachhaltigkeitskennziffer einen niedrigeren Wert erreichte. Darüber hinaus wirkte die Gesellschaft durch Dialoge mit Unternehmen und die Ausübung von Stimmrechten auf eine Reduzierung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch investierte Unternehmen hin bzw. die PAI Indikatoren sind die Grundlage dieser Engagement Tätigkeiten und dienen etwa zur Auswahl der im Rahmen der Klimastrategie von Union Investment in den Mittelpunkt gestellter Unternehmen.

Bei der Analyse von Staaten wurden die PAI dadurch berücksichtigt, dass solche Staaten ausgeschlossen wurden, deren Indikatoren für nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen eine vergleichsweise hohe Treibhausgasintensität aufwiesen. Darüber hinaus wurden u. a. unfreie Staaten ausgeschlossen, die einen niedrigen Wert im von der internationalen Nichtregierungsorganisation Freedom House begebenen Index besaßen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 1. April 2024 - 31. März 2025

Die Hauptinvestitionen werden als Durchschnitt aus den Stichtagswerten zum Monatsende ermittelt.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Unilmmo: Deutschland	Sonstige	7,52 %	Deutschland
Unilmmo: Europa	Sonstige	7,04 %	Deutschland
Amundi Physical Metals PLC/Gold Unze 999 Zert. v.19(2118)	Nicht-Basiskonsumgüter	4,63 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Brown Advisory US Sustainable Growth Fund	Sonstige	4,55 %	Irland
UnilInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable	Sonstige	3,98 %	Luxemburg
UnilInstitutional Global Convertibles Sustainable EUR A	Sonstige	3,01 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Inflation-Linked Bond UCITS ETF	Sonstige	2,96 %	Luxemburg
UnilInstitutional Commodities Select	Sonstige	2,72 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF	Sonstige	2,47 %	Luxemburg
Aramea Rendite Plus Nachhaltig	Sonstige	2,21 %	Deutschland
Assenagon Alpha Volatility	Sonstige	1,96 %	Luxemburg
Schleswig-Holstein Reg.S. v.23(2028)	Sonstige	1,58 %	Deutschland
Hessen v.22(2027)	Sonstige	1,57 %	Deutschland
Goldman Sachs Japan Equity Partners Portfolio	Sonstige	1,50 %	Niederlande
Italien Reg.S. ILB v. 21(2033)	Sonstige	1,32 %	Italien



Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitrugen („#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“).

Der Anteil dieser Investitionen ist dem nachfolgenden Abschnitt zu entnehmen.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Die Darstellung erfolgt zum Berichtsstichtag in Prozent und entspricht, abgesehen von der Kategorie „Taxonomiekonform“, bei der die Berechnungsgrundlage auf dem Bruttofondsvermögen beruht, dem jeweiligen Anteil am Fondsvermögen.

Unter „Investitionen“ wurden alle für den Fonds erwerbenden Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

Ein eventueller Ausweis einer Quote von über 100 Prozent in dieser Kategorie ergibt sich daraus, dass im Sondervermögen kurzfristige Verbindlichkeiten, Kassenbestände und Derivategeschäft berücksichtigt wurden.

Die Kategorie „#2 Andere“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorlagen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.

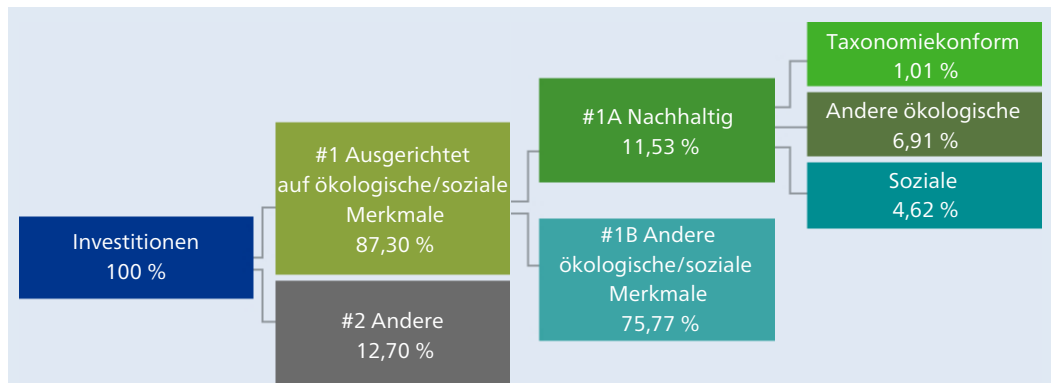
Die Kategorie „#1A Nachhaltig“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen zu „Taxonomiekonformen“ Umweltzielen, „Anderen ökologischen“ und sozialen Zielen („Soziale“) beigetragen wurde.

Die Kategorie „#1B Andere ökologische/soziale Merkmale“ umfasst Investitionen, die zwar auf ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet waren, sich aber nicht als nachhaltige Investition qualifizierten.

Insofern der Fonds in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung investierte, wird die Kategorie „Taxonomiekonform“ ausgewiesen.

Die Kategorie „Andere ökologische“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziff. 17 der OffenlegungsVO, die nicht taxonomiekonform waren.

Es war innerhalb des Berichtszeitraums nicht möglich, nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung eindeutig der Kategorie „Taxonomiekonform“ oder der Kategorie „Andere ökologische“ zuzuordnen. Zudem werden taxonomiekonforme Investitionen entsprechend Artikel 17 Absatz 1 der Offenlegungsverordnung auf Grundlage des Bruttofondsvermögen vor Abzug der Verbindlichkeiten berechnet. Die Berechnung der Quote der übrigen Kategorien, erfolgt dagegen auf Basis des Nettoinventarwerts des Fonds. Aus diesen Gründen wird die Kategorie „Taxonomiekonform“, sofern diese ausgewiesen wird, als Teilmenge von „Andere ökologische“ angegeben und bei der Berechnung der Quote „#1A Nachhaltig“ nicht gesondert berücksichtigt. Die Quote „Taxonomiekonform“ basiert auf berichteten Daten der Emittenten und wurde nicht geschätzt.



#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltig** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische/soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Industrie-Zweig	Anteil Fondsvermögen
Energie		0,12 %
	Energie*	0,12 %
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe		1,81 %
	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,81 %
Industrie		2,83 %
	Investitionsgüter	1,16 %
	Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,17 %
	Transportwesen	1,50 %
Nicht-Basiskonsumgüter		6,07 %
	Automobile & Komponenten	0,88 %
	Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,36 %
	Verbraucherdienste	4,16 %
	Groß- und Einzelhandel	0,67 %
Basiskonsumgüter		2,21 %
	Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,26 %
	Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	0,95 %
Gesundheitswesen		1,86 %
	Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	0,91 %
	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	0,95 %
Finanzwesen		9,35 %
	Banken	6,22 %
	Diversifizierte Finanzdienste	1,51 %
	Versicherungen	1,61 %
IT		4,27 %
	Software & Dienste	2,05 %
	Hardware & Ausrüstung	1,42 %
	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	0,81 %
Telekommunikationsdienste		1,66 %
	Telekommunikationsdienste	1,19 %
	Media & Entertainment	0,48 %
Versorgungsbetriebe		0,59 %
	Versorgungsbetriebe	0,59 %
Immobilien		0,60 %
	Immobilien	0,60 %
Multisektor		0,06 %
	Multisektor	0,06 %
Sonstige		65,24 %
	Sonstige	65,24 %

* Der Sektor Energie beinhaltet die Gewinnung fossiler Energieträger.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.



Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

-**Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
-Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
-Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie des Fonds wurden auch nachhaltige Investitionen getätigt.

Bei den getätigten nachhaltigen Investitionen konnte es sich auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben. Insofern solche Investitionen durchgeführt wurden, wurden diese auf Grundlage der Umsatzerlöse berechnet und waren nicht Teil der Anlagestrategie des Fonds, sondern wurden zufällig im Rahmen dieser Strategie getätigt.

Der Fonds strebte auch im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie keine taxonomiekonformen Investitionen an. Dennoch konnte es der Fall gewesen sein, dass der Fonds im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die in diesen Bereichen tätig waren.

Der Fonds durfte nach seinen Anlagebedingungen auch in Staatsanleihen investieren. Bis zum Ende des Berichtszeitraums gab es keine anerkannte Methode, um den Anteil der taxonomiekonformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Die Einhaltung der in Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung festgelegten Anforderungen für die getätigten Investitionen wurden weder von einem oder mehreren Wirtschaftsprüfern bestätigt noch durch einen oder mehrere Dritte überprüft.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen, die mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomie konform sind, ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹⁾?



Ja



In fossiles Gas



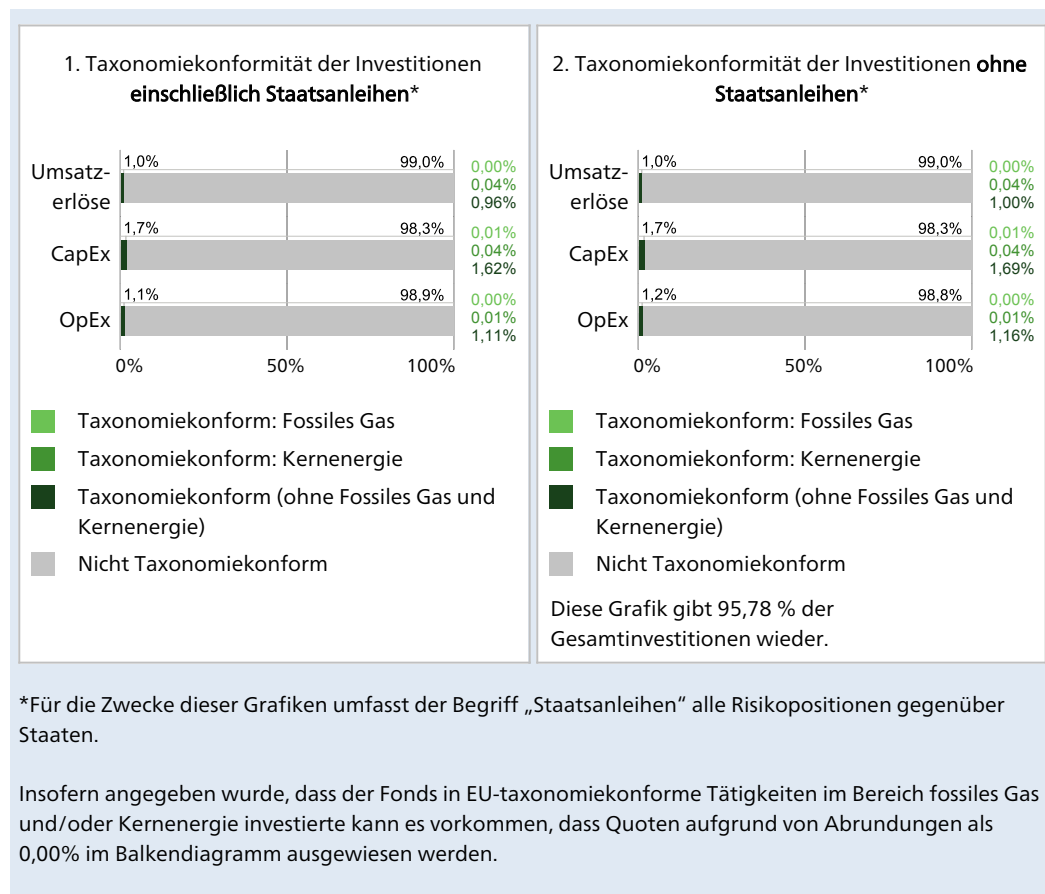
In Kernenergie



Nein

¹⁾ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Die folgende Tabelle verdeutlicht die Verteilung EU-taxonomiekonformer Investitionen auf die entsprechenden Umweltziele. Gegebenenfalls kann es aufgrund von Validierungsprozessen der Datenprovider zu den von den Unternehmen berichteten taxonomiekonformen Investitionen dazu kommen, dass die Summe der Umweltziele pro Leistungsindikator (Umsatz, CapEx oder OpEx) nicht dem Wert entspricht, der im Balkendiagramm aufgeführt ist. Dies liegt daran, dass die Datenprovider lediglich jene Beiträge der berichteten taxonomiekonformen Wirtschaftsaktivitäten zu den Umweltzielen berücksichtigen, bei denen ein wesentlicher Beitrag zu einem Umweltziel gemäß Artikel 10 bis 16 Taxonomie-Verordnung, eine positive DNSH-Prüfung gemäß Artikel 17 Taxonomie-Verordnung und ein vorhandener Mindestschutz gemäß Artikel 18 Taxonomie-Verordnung klar aus den Jahresberichten ersichtlich ist.

Klimaschutz

Klimaschutz taxonomiekonform Umsatz	0,66 %
Klimaschutz taxonomiekonform CapEx	1,04 %
Klimaschutz taxonomiekonform OpEx	0,44 %

Anpassung an den Klimawandel

Anpassung an den Klimawandel taxonomiekonform Umsatz	0,00 %
Anpassung an den Klimawandel taxonomiekonform CapEx	0,04 %
Anpassung an den Klimawandel taxonomiekonform OpEx	0,01 %

Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen

Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen taxonomiekonform Umsatz	0,01 %
Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen taxonomiekonform CapEx	0,04 %
Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen taxonomiekonform OpEx	0,04 %

Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft

Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft taxonomiekonform Umsatz	0,00 %
Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft taxonomiekonform CapEx	0,00 %
Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft taxonomiekonform OpEx	0,01 %

Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung taxonomiekonform Umsatz	0,00 %
Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung taxonomiekonform CapEx	0,00 %
Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung taxonomiekonform OpEx	0,00 %

Der Fonds war zum Berichtsstichtag zu folgendem Prozentsatz des Gesamtportfolios in Staatsanleihen investiert.

Es gibt bisher keine anerkannte Methode, um den Anteil der Taxonomie-konformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Prozentsatz des Gesamtportfolios in Staatsanleihen	4,22 %
--	--------

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeit	0,09 %
Anteil der Investitionen in ermöglichender Tätigkeit	0,51 %

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Den nachfolgenden Tabellen ist zu entnehmen, wie die EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen abgeschnitten haben.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen:

**Umfang Investitionen in
ökologisch nachhaltige
Wirtschaftstätigkeit**

	2024	2023
Taxonomiekonform Umsatz	0,73 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,27	1,00
Taxonomiekonform CapEx	1,16 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,51	1,67
Taxonomiekonform OpEx	0,91 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,21	1,12

2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen:

**Umfang Investitionen in
ökologisch nachhaltige
Wirtschaftstätigkeit**

	2024	2023
Taxonomiekonform Umsatz	0,76 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,29	1,04
Taxonomiekonform CapEx	1,21 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,54	1,75
Taxonomiekonform OpEx	0,95 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,22	1,17



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Für den Fonds wurden Vermögensgegenstände zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben, die nicht zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beitrugen. Dies waren zum Beispiel Derivate, Investitionen, für die keine Daten vorlagen oder Barmittel, die zu Liquiditätszwecken gehalten wurden. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer und/oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.

Unter „Andere Investitionen“ fallen auch solche Investments, die aufgrund von Marktbewegungen oder der routinemäßigen Aktualisierung von Kennzahlen über einen kurzen Zeitraum die ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht eingehalten haben. Die angestrebte Quote für ökologische und/oder soziale Merkmale wurde dadurch nicht verletzt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung ökologischer und/oder soziale Merkmale des Fonds wurde über die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsindikatoren in der Anlagestrategie erreicht, zum Beispiel die Anwendung von Ausschlusskriterien oder Mindestanforderungen an Nachhaltigkeitskennziffern des Fonds. Bei Ausschlusskriterien handelt es sich um einzelne oder multiple Kriterien, die Investments in bestimmte Unternehmen, Branchen oder Länder ausgeschlossen haben. Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden in einer Software für nachhaltiges Portfoliomanagement verarbeitet. Auf Basis dieser Software konnte die Gesellschaft verschiedene nachhaltige Strategien für den Fonds überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Zur Überwachung und Sicherstellung von Anlagerestriktionen, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds beitrugen, wurden außerdem technische Kontrollmechanismen in unseren Handelssystemen implementiert, wodurch sichergestellt wurde, dass keiner der Emittenten, die gegen Ausschlusskriterien verstoßen, gekauft werden konnte.

Darüber hinaus analysierte die Gesellschaft die Einhaltung guter Corporate Governance Standards von Unternehmen auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern oder trat alleine oder im Verbund mit anderen Investoren in einen Dialog mit Unternehmen zu ihren Standards ein.

Insbesondere nahm die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte (Engagement), zur Vermeidung von Risiken und zur Förderung der Nachhaltigkeit bei betroffenen Unternehmen wahr.

Der Engagement Prozess von Union Investment umfasst das Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen (UnionVote) und den konstruktiven Dialog mit den Unternehmen (UnionVoice).

Der konstruktive Unternehmensdialog beinhaltete schwerpunktmäßig den direkten Austausch mit den Unternehmen und Diskussionen auf Plattformen externer Institutionen. Dabei wurden nicht nur unternehmerische Aspekte angesprochen, sondern auch gezielt soziale, ökologische und Corporate-Governance-Themen adressiert.

Im Rahmen der Stimmrechtsausübung (UnionVote) nahm das Portfoliomanagement von Union Investment auf Hauptversammlungen im Interesse der Anleger regelmäßig Einfluss auf die Unternehmensführung und die Geschäftspolitik von Aktiengesellschaften. Dabei wurden Maßnahmen unterstützt, die aus Sicht des Portfoliomanagements den Wert des Unternehmens langfristig und zukunftsfähig steigern sollen, und gegen solche gestimmt, die diesem Ziel entgegenstehen. Den Rahmen für das Abstimmungsverhalten gibt die Proxy Voting Policy vor. Hierbei erwartete die Gesellschaft eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, die nicht nur rein ökonomische Zielgrößen beachtete, sondern auch soziale, ethische und umweltrelevante Aspekte berücksichtigt. Diese Zielgrößen wurden insbesondere dann von der Gesellschaft befürwortet, wenn diese langfristig ausgerichtete Aktionärsinteressen und damit den langfristigen Unternehmenswert förderten. Da das Anlegerinteresse im Mittelpunkt steht, hat die Gesellschaft organisatorische Maßnahmen getroffen, um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil des Anlegers zu vermeiden, die sich aus der Ausübung von Stimmrechten ergeben könnten.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

**An die Union Investment Privatfonds GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens VR Mainfranken Nachhaltig – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nach § 7 KARBV nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt.

Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 8. Juli 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 922,269 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2024)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Stefan Judt
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführung

Benjardin Gärtner
Carola Schroeder
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Mitglieder des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Carola Schroeder ist Mitglied der Geschäftsführung der Union Investment Institutional GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main
gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen
Eigenmittel:
EUR 22.101 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2024)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 31. März 2025,
soweit nicht anders angegeben

Vertriebs- und Zahlstellen

Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG
Börsenstraße 7-11
60313 Frankfurt am Main

Raiffeisenbank
Bütthard-Gaukönigshofen eG
Raiffeisenstraße 8
97244 Bütthard

Raiffeisenbank Höchberg eG
Hauptstraße 101
97204 Höchberg

Raiffeisenbank Mainschleife – Steigerwald eG
Professor-Jäcklein-Straße 10
97332 Volkach

Raiffeisenbank Main-Spessart eG
Rechtenbacher Straße 11
97816 Lohr am Main

Raiffeisen-Volksbank Haßberge eG
Hauptstraße 29
97437 Haßfurt

Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG
Darmstädter Str. 62
64354 Reinheim

Volksbank Raiffeisenbank Würzburg eG
Theaterstraße 28
97070 Würzburg

VR Bank Kitzingen eG
Luitpoldstraße 14
97318 Kitzingen

VR-MainBank eG
Breslauer Straße 6
97447 Gerolzhofen

VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG
Marktplatz 34-36
96215 Lichtenfels

VR-Bank Main-Rhön eG
Felix-Wankel-Str. 5
97526 Sennfeld

Anlageausschuss

Uwe Benkert
Bereichsleiter Individualkundenberatung
VR-Bank Main-Rhön eG

Andreas Fella
Vorstandsvorsitzender
Raiffeisenbank Main-Spessart eG

Matthias Hefter
Treasury
Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG

Birte Höinghaus
Bereichsleiterin Marktbereich Gerolzhofen
VR-MainBank eG

Reiner Joa
Vermögensbetreuer
Raiffeisenbank Main-Spessart eG

Patrick Kunze
Individualkundenberater/Videoberater
VR-Bank Main-Rhön eG

Werner Leser
Produktmanager Wertpapier/Passiv
Raiffeisenbank Main-Spessart eG

Wolfgang Mark
Kundenberater Wertpapiermanagement
Volksbank Raiffeisenbank Würzburg eG

Bernhard Weiermann
Vermögens- und Wertpapierbetreuer
Raiffeisenbank Mainschleife – Steigerwald eG

Jürgen Wieczorek
Regionalleiter
VR-Bank Main-Rhön eG

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

